

<b>Beratungsfolge</b> Vorlage ist für alle hier angegebenen Sitzungen bestimmt	<b>Sitzungstermin</b>
Schul- und Sportausschuss	28.06.2011
Haupt- und Finanzausschuss	05.07.2011
Rat	12.07.2011

**Ganztagsoffensive  
Pädagogische Übermittagsbetreuung**

**Beschlussvorschlag:**

Dem Vorschlag der Verwaltung, mit der Organisation und Durchführung des Angebotes der „Pädagogischen Übermittagsbetreuung“ an Realschule und Gymnasium für die Dauer des Schuljahres 2011/2012 den Verein „Interaktiv e.V.“ zu beauftragen, wird vorbehaltlich der Zustimmung der Schulkonferenzen sowie dem Erhalt von Landesmitteln zugestimmt.

Ergänzend hierzu wird Interaktiv e.V. ebenfalls für die Dauer des Schuljahres 2011/2012 mit der Durchführung und Organisation des Mittagstisches an allen drei weiterführenden Schulen (Hauptschule „Zum Diek, Emil-Barth-Realschule und Gymnasium) beauftragt.

Basis für die Verhandlungen bilden die als Anlage 1 beigefügten Entwürfe der jeweiligen Kooperationsvereinbarungen.

**Sachverhalt:**

Wie bereits mehrfach ausführlich berichtet, wurde für alle Schulen der Sekundarstufe I, die keine Ganztagschule sind, ab 01. Februar 2009 ein Programm zur pädagogischen Übermittagsbetreuung –Geld oder Stelle- eingerichtet. Die Schulen sind verpflichtet an Tagen, an denen verpflichtender Nachmittagsunterricht besteht, ein Übermittagsangebot für die Schüler/innen vorzuhalten. Die Schulen wählen, ob sie Geld oder entsprechend Lehrerstellen-Anteile für die pädagogische Übermittags-Betreuung vorziehen. Die Mittel können für die pädagogische Betreuung und Aufsicht in der Mittagspause für alle Schülerinnen und Schüler mit Nachmittagsunterricht sowie auch für ergänzende nachschulische Angebote verwendet werden. Hinsichtlich der Zuschusshöhe gilt folgende Staffelung:

Unter 300 Schüler/innen: 15.000 € oder 0,3 Stelle

300 bis 500 Schüler/innen: 20.000 € oder 0,4 Stelle

501 bis 700 Schüler/innen: 25.000 € oder 0,5 Stelle

über 700 Schüler/innen: 30.000 € oder 0,6 Stelle

Gemäß Runderlass des Ministeriums für Schule und Weiterbildung vom 31.07.2008 in der aktuell gültigen Fassung werden mit diesen Mitteln Maßnahmen zur pädagogischen Betreuung und Aufsicht in der Mittagspause für alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I sowie auch für ergänzende Arbeitsgemeinschaften, Bewegungs- Kultur- und Förderangebote im Rahmen von Ganztagsangeboten gefördert.

Für Realschule und Gymnasium wurde fristgemäß zum Ende des Jahres 2011 ein Antrag auf einen Landeszuschuss in Form von Geld für das Schuljahr 2011/2012 gestellt. Ein Bewilligungsbescheid liegt noch nicht vor, wobei nach derzeitiger Einschätzung nicht mit einer Ablehnung sondern mit der Bewilligung in folgender Höhe gerechnet wird:

Schule	Betrag
Emil-Barth-Realschule“	25.000 €
Gymnasium	25.000 €

Für die Hauptschule „Zum Diek“ wurde kein Antrag mehr gestellt, da zum kommenden Schuljahr nur noch die Klassen 9 und 10 nicht im Ganztage sind und hier ein separates Angebot nicht vorgehalten werden muss, da in der Mittagspause ohnehin die Aufsicht und Betreuung durch die im Ganztage eingesetzten Lehrkräfte gewährleistet und für nachschulische Betreuungsmaßnahmen an Tagen, an denen kein Nachmittagsunterricht stattfindet, in diesen Altersstufen kein Bedarf mehr vorhanden ist.

Nach übergangsweise städtischer Trägerschaft sowie parallel vorangegangener Pilotphase in der Realschule, wurde nach einstimmigem Ratsbeschluss vom 29.06.2010 ein Kooperationsvertrag mit dem Verein Interaktiv e.V. aus Ratingen zwecks Durchführung der Angebote im Rahmen der Pädagogischen Übermittagsbetreuung an Realschule und Gymnasium abgeschlossen. Im Vorfeld hatte es in einer Runde aus Verwaltung, Schulleitungen und Elternvertretern die Vorstellung mehrerer potentieller Träger gegeben, in der das Konzept des v.g. Vereins, der auch in umliegenden Städten bereits mehrfach zur dortigen Zufriedenheit tätig ist, überzeugt hat.

Da der Vertrag nur auf ein Jahr befristet und über eine mögliche „Verlängerung“ zu beschließen ist, wurde seitens der Verwaltung ein Gespräch mit den Schulleitungen sowie im Anschluss gemeinsam mit dem geschäftsführenden Vereinsvorstand geführt. Die Pädagogische Übermittagsbetreuung ist ein fester Bestandteil im Schulalltag geworden und die Erfahrungen der Schulleitungen aus dem vergangenen Jahr sind positiv. Die weitere Zusammenarbeit mit Interaktiv wird befürwortet. Die Schulkonferenzbeschlüsse hierzu stehen terminlich bedingt noch aus und werden im Rahmen der weiteren Beratungen nach gereicht. Beide Schulleitungen gehen von einem positiven Votum aus.

#### **Weitere Zusammenarbeit mit dem Verein Interaktiv e.V.**

In Übereinstimmung mit Interaktiv wurde nochmals klar gestellt, dass zwecks Finanzierung des pädagogischen Personals inkl. Vor- und Nachbereitungszeit sowie notwendiger Vertretung, ausschließlich die bewilligten Landesmittel in Höhe von maximal 25.000 € pro Schule ohne zusätzlichen städtischen Eigenanteil zur Verfügung stehen. Der Entwurf der abzuschließenden Kooperationsvereinbarungen

ist dieser Sitzungsvorlage als Anlage beigefügt. Die Voten der Schulkonferenzen werden im Laufe des Beratungsverlaufs nachgereicht.

### **Einsatz von hauswirtschaftliche Kräften für den Mittagstisch an den drei weiterführenden Schulen**

Der Einsatz von hauswirtschaftlichen Kräften ist im Rahmen der Organisation des Mittagstisches in den weiterführenden Schulen gewollt –im Ganztagsbetrieb der Hauptschule ohnehin verpflichtend- und im Sinne einer erfolgreichen Schulentwicklungsplanung nicht mehr wegzudenken und von daher aus Sicht der Verwaltung zwingend erforderlich. Die entstehenden Kosten lassen sich jedoch nicht durch Landeszuschüsse refinanzieren.

Der Verein Interaktiv hat für die Dauer des laufenden Schuljahres nach entsprechenden Verhandlungen und Absprachen ebenfalls die Trägerschaft für die Organisation und Abwicklung des Mittagstisches an allen drei weiterführenden Schulen übernommen und ist hierzu auch noch ein weiteres Schuljahr bereit, wobei zwischen allen Beteiligten Übereinstimmung besteht, die Neuorganisation des Mittagstisches voranzutreiben mit dem verbindlichen Ziel, mit einem neuen Modell z.B. einem Mensaverein zu Beginn des Schuljahres 2012/2013 starten zu können. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitgliedern der Schulen und der Verwaltung wird hierzu zeitnah tagen, damit die Vorstellung in den politischen Gremien rechtzeitig erfolgen sowie die Beschlussfassung entsprechend vorbereitet werden kann. Für das Schuljahr 2011/2012 wird aus den v.g. Gründen eine erneute Zusammenarbeit mit Interaktiv vorgeschlagen, die in § 6 Ziffer 2 der jeweiligen Kooperationsvereinbarung aufgenommen wurde.

### **Finanz. Auswirkung:**

Die finanziellen Rahmenbedingungen für den vorliegenden Beschlussvorschlag sind im Rahmen des laufenden Haushalts sowie der Finanzplanung für das Jahr 2012 gegeben.

### **Anlagen:**

Entwurf Kooperationsvereinbarung Gymnasium  
Entwurf Kooperationsvereinbarung Realschule